



Goldgulden 1511

Goldmünze des Herzogs Johann aus der Münze zu Mülheim.

Dargestellt ist der Hl. Hubertus im Hüftbild über dem Wappen der Länder Johanns. Auf der Rückseite das Wappen im Mittelschild von vier Wappen des Kurrheinischen Münzvereins.

Territorium östlich von Köln. Die Münzprägung begann um 1100 in Anlehnung an Kölner Münzen. Kaiser Ludwig IV. erteilte 1328 dem Grafen von Berg das Privileg zur ersten Groschenmünze im Reich für seine Münzstätte Wipperfürth.

Informationen

1511 (Datierung)

Goldgulden

Münze

Gewicht: 3,22 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M17120
